Schulinternes Kerncurriculum Politik-Wirtschaft und Studien- und Berufsberatung

Gymnasium Neu Wulmstorf Sek I und Einführungsphase

Stand 10.7.2025

Das Schulinterne Kerncurriculum dient als verbindliche Vorgabe für den Politik- und Wirtschaftsunterricht. Eine Verschiebung bzw. Ergänzung der inhaltlichen Themen durch aktuelle Ereignisse (z.B. Wahlen, internationale Konflikte) ist möglich, die in der Planung vorgesehenen Kategorien (Konzepte nach G9) und Kompetenzen müssen jedoch vermittelt werden. Die Bewertung innerhalb der einzelnen Jahrgänge entspricht dem Beschluss der Fachkonferenz vom 12.5.2025 "Leistungsbewertung im Fach Politik-Wirtschaft".

Anmerkungen zur Unterrichtsplanung:

Die Planung soll sich an folgenden didaktischen Grundsätzen orientieren:

- Kumulatives Lernen von Kategorien und Kompetenzen
- der Problemorientierung
- der Wissenschaftspropädeutik
- der Mehrdimensionalität (pol. vs. ökonomisch)
- der ethischen Reflexion
- der Zukunftsorientierung (insbesondere Nachhaltigkeit)
- "Gagelschen Kriterien" der Bedeutsamkeit und Betroffenheit

Schuleigener Arbeitsplan - Klasse 8 - Politik-Wirtschaft

Eingeführtes Schulbuch laut Beschluss der Fachkonferenz: Politik & Co. 8, Niedersachsen, Buchner Verlag, 2024.

Jahrgang/Thema Jahrgang 8: Politik vor Ort		Vorrangiges Basiskonzept: Ordnungen und Systeme		Geplanter Zeitrahmen: 1. Halbj.
Mögliche/ verbindliche Problemstellungen	Kompetenzwerwerb: verbindliche Sach-/ Methoden- /Urteils-Kompetenzen: Die SuS	Möglicher/verbindlicher Materialbezug	verwendete verbindliche Fachkonzepte	Verbindliche Methoden-/ Medien- kompetenz/ Medienbildung
Achtung. Start mit dem Thema aufgrund der anstehenden Klassensprecherwahl! Wie können Schüler:innen das Schulleben mitgestalten? Klassensprecherwahl	 beschreiben allgemeine Wahlrechtsgrundsätze. beschreiben Aufgaben eines Klassensprechers. gewichten begründet Aufgaben eines Klassensprechers. 	Politik & Co 8, S. 24	Interaktionen Entscheidungen Konflikt Konsens Legitimation Recht	Durchführung einer Klassensprecher-wahl
SV – Mitwirkung in der Schule	 beschreiben die rechtlichen Grundlagen der Schülermitwirkung in Niedersachsen entwickeln Möglichkeiten der Ausweitung der Schülermitbestimmung in Niedersachsen und überprüfen sie auf innere Schlüssigkeit und möglich Folgen. 	Politik & Co. 8, S. 30 Rollenspiel Sitzung des Schulvorstandes Politik & Co. 8, S. 32.	Interaktion Entscheidungen und Legitimation	Einladung eines Mitgliedes des Sechserrates
Was ist Politik? Die Aufgaben der Politik: Probleme des Zusammenlebens und	beschreiben Politik in ihren drei Dimensionen (inhaltliche,	Politik & Co 8, S. 14 Planspiel "Das Dorf" in	Interaktionen und Entscheidungen	Planspiel

Wirtschaftens regeln	 institutionell-normative, prozessuale Dimension). bewerten grundsätzliche denkbare Entscheidungen hinsichtlich ihrer Effizienz und ihrer Legitimität 	Mensch und Politik 8 Ausgabe 2020 S. 24ff. Alternativ Politik& Co 8 S. 14	Konflikte Konsens Demokratie	
Welche Aufgaben hat die Gemeinde?	 beschreiben kommunale Aufgabentypen beschreiben strukturiert typische Berührungspunkte mit der Gemeinde beschreiben kommunale Aufgabentypen 	Politik & Co 8, S. 40	Interaktionen und Entscheidungen Interessen und Partizipation Recht Knappheit Partizipation	Rathauserkundung Gespräch mit dem Bürgermeister ausdrücklich gewünscht.
Viele Aufgaben – wenig Geld?	 beschreiben Politik in ihren drei Dimensionen (inhaltliche, institutionell-normative, prozessuale Dimension). bewerten grundsätzliche denkbare Entscheidungen hinsichtlich ihrer Effizienz und ihrer Legitimität 	Politik & Co 8, S. 44	Interaktionen und Entscheidungen Konflikte Konsens Demokratie Macht Gerechtigkeit Partizipation	Schulden der Gemeinde Neu Wulmstorf im Vergleich Karikatur
Wie soll die Gemeinde mit knappen Mitteln umgehen?	 beschreiben vereinfachte Gemeindehaushalte. beschreiben mögliche problematische Folgen eines Haushaltsdefizits beurteilen die Auswirkungen der Steuererhöhung 	Politik & Co 8, S. 44 Einführung in die kategoriale Urteilsbildung Politik & Co 8, S. 50f.	Ordnungen und Systeme Markt Knappheit Nachhaltigkeit	Methode: Einführung in die kategoriale Urteilsbildung
Der politische Entscheidungsprozess in der Gemeinde	beschreiben den Aufbau der Entscheidungsstrukturen und Prozesse in Niedersachsen unter	Politik & Co 8, S. 54 Durchführen einer Gemeinderatssitzung	Ordnungen und Systeme Demokratie Repräsentation	Schaubild Durchführen einer Gemeinderatssitzung

Rat der Gemeinde Verwaltung der Gemeinde	besonderer Berücksichtigung von Rat und Bürgermeister • beurteilen	Politik & Co 8, S. 62f	Institution Macht Interessen	Politik & Co 8, S. 62f Methode
	Entscheidungsspielräume und Einflussmöglichkeiten der Akteure und Institutionen innerhalb eines kommunalen Entscheidungsprozesses			Politikzyklus Politik & Co 8, S. 65
Einfluss der Bürger auf die politischen Entscheidungen	 beurteilen Entscheidungsspielräume und Einflussmöglichkeiten der Akteure und Institutionen innerhalb eines kommunalen Entscheidungsprozesses beschreiben verschiedene Ansichten zur Vereinsarbeit nehmen Stellung zur Bedeutung ehrenamtlichen Engagements 	Politik & Co 8, S. 68	Interaktionen und Entscheidungen Konflikte Konsens Demokratie Macht Gerechtigkeit Partizipation	
Wahlen in der Gemeinde	 beschreiben notwendige Eigenschaften eines politischen Repräsentanten. beschreiben allgemeine Wahlrechtsgrundsätze. 	Politik & Co 8, S. 72	Interaktion Entscheidungen und Legitimation Partizipation	Wahlzettel analysieren

Jahrgang/Thema Jahrgang 8: Vorbereitung auf das Sozialpraktikum		Vorrangiges Basiskonzept: Ordnungen und Systeme		Geplanter Zeitrahmen: 1. Halbj.	
Mögliche/ verbindliche Problemstellungen	Kompetenzwerwerb: verbindliche Sach-/ Methoden- /Urteils-Kompetenzen: Die SuS	Möglicher/verbindlicher Materialbezug	verwendete verbindliche Fachkonzepte	Verbindliche Methoden-/ Medien- kompetenz/ Medienbildung	
Vorbereitung auf das Sozialpraktikum - Bewerbung um einen Praktikumsplatz - Kriterien für die Wahl des Praktikumsplatzes - Einführung der Dokumentation der BO	 Legen eine Ordnerstruktur für die Dokumentation der BO an. Fügen erste Dokumente ein. Beschreiben ihre Erwartungen Stellen Überlegungen an Nehmen Stellung zu gesetzlichen Grundlagen 	Verteilen der Hinweise zur BO am GNW	Interaktionen und Entscheidungen Sozialstaat Interaktion	Verweis auf edumaps BO Ggf. Bewerbungsschreiben anfertigen Ggf. Einüben einer telefonischen Bewerbung	

Jahrgang/Thema Jahrgang 8: Konsumentscheidungen Jugendlicher		Vorrangiges Basiskonzept: Ordnungen und Systeme		Geplanter Zeitrahmen: 1. Halbj.
Mögliche/ verbindliche Problemstellungen	Kompetenzwerwerb: verbindliche Sach-/ Methoden- /Urteils-Kompetenzen: Die SuS	Möglicher/verbindlicher Materialbezug	verwendete verbindliche Fachkonzepte	Verbindliche Methoden-/ Medien- kompetenz/ Medienbildung
Ökonomisches Handeln: Wirtschaften	 beschreiben ökonomisches Handeln als von (hierarchisierbaren) Bedürfnissen ausgelöst beurteilen die These des Habenwollens als ökonomischen Beweggrund beschreiben ökonomisches Entscheiden als Wahl unter Inkaufnahme von Alternativkosten 	Politik & Co 8, ab S. 88 Überprüfung Politik & Co 8, S. 99	Bedürfnisse Wachstum Kreislauf Nutzen Kosten Alternativ- / Opportunitätskosten Effizienz Knappheit	Gedankenexperiment: Geburtstagsparty Arbeit mit Modellen: Bedürfnispyramide Karikaturenanalyse
Wie handelt man wirtschaftlich vernünftig?	 beschreiben die Knappheitsannahme beschreiben das ökonomische Prinzip und damit das Minimal- und das Maximalprinzip als (analytisch getrennte) Maximen wirtschaftlicher Entscheidungen 	Politik & Co 8, S. 93	Minimal- Maximalprinzip	YouTube: "Allein auf dem Mars" Trailer zur Anwendung von Bedürfnissen Lesekompetenz: Artikel an Generation Alpha: das ewige Mehr
Einkommen – woher stammt es und wofür wird es verwendet?	 beschreiben Einkommensquellen Jugendlicher und Möglichkeiten der Einkommensverwendung beschreiben Möglichkeiten der Einkommensverwendung Jugendlicher 	Politik & Co 8, S. 124	Bedürfnisse Knappheit	Methode: Statistik analysieren

	 beurteilen die Angemessenheit finanzieller Mittel für jugendliche Konsumenten stellen einen strukturierten Haushaltplan auf. 			
Woher stammt das Geld? Einfache Wirtschaftskreislauf	 erklären einen einfachen Wirtschaftskreislauf. beschreiben die Größen Produktion, Produzent und Verteilung als konstitutiv für eine Wirtschaftsordnung beschreiben grundlegend Produktionsfaktoren 	Politik & Co 8, S. 125	Wirtschaftsordnung Kreislauf Märkte Kreislauf	AB: erweiterter Wirtschaftskreislauf in BpB Wirtschaft für Einsteiger Vertiefung: Rezession – Folgen im Modell
Ist sparen sinnvoll?	 beschreiben Motive und Arten des Sparens beschreiben Alternativen erklären die Inflation 	Politik & Co 8, S. 131	Bedürfnisse Wachstum Kreislauf Nutzen Kosten	Anlagestrategien unter edumaps
Schuldenfalle – In-App-Käufe	 beschreiben Einflussfaktoren auf das Konsumverhalten Jugendlicher überprüfen Konsumentscheidungen Jugendlicher auch im Hinblick auf soziale Konsumrisiken 	Politik & Co 8, S. 134	Bedürfnisse Knappheit Märkte Angebot / Nachfrage / Preis Interdependenzen	Vertiefung Klarna - Film: Schnell verschuldet rbb 7:30 unter Youtube
Niedrige Preise – ein Segen für alle?	 beschreiben Funktionen von Märkten und Preisen erläutern die Preisbildung mit Hilfe des Marktmodells beurteilen die Aussagekraft des Marktmodells hinsichtlich der Preisbildung 	Politik & Co 8, S. 142 Planspiel "Erdbeeren verkaufen" Politik & Co 8, S. 142f.	Märkte Kreislauf	Planspiel "Erdbeeren verkaufen"

Warum kaufe ich? Einflussfaktoren Wie wichtig ist die Marke?	 überprüfen wesentliche Ergebnisse von Marktprozessen überprüfen kriterienorientiert Konsumentscheidungen Jugendlicher auch in Hinblick auf soziale und ökologische Risiken. beschreiben Einflussfaktoren auf das Konsumverhalten Jugendlicher erklären Marketingstrategien anhand von Werbung beurteilen Chancen und Gefahren von Werbung in verschiedenen Medien 	Politik & Co 8, S. 100 Arbeit mit Modellen: des homo oeconomicus mit Spiel Politik & Co 8, S. 103f.	Bedürfnisse Knappheit Märkte Angebot / Nachfrage / Preis Werte	Arbeit mit Modellen: des homo oeconomicus mit Spiel
Welche Rolle spielt die Peergroup? Welche Rolle spielen Influencer?	 verfügen über ein kritischdistanziertes Verbraucherverhalten hinsichtlich der Beeinflussung durch Werbung beschreiben die soziale Bezugsgruppe als Einflussfaktor auf die Konsumentscheidung Jugendlicher beschreiben Influencer:innen als Einflussfaktor auf die Konsumentscheidung Jugendlicher 			
Wie funktioniert Werbung? Personalisierte Internet- Werbung: (Wie) beeinflussen Algorithmen mein Kaufverhalten?	beschreiben Influencer:innen als Einflussfaktor auf die Konsumentscheidung Jugendlicher	Politik & Co 8, S. 108 Supermarkt in Politik&Co 1 (alt)	Bedürfnisse Werte	Verkaufsstrategien: Einkauf im Supermarkt bei Rewe

	 erklären Marketingstrategien anhand von Werbung (in sozialen Medien). analysieren Werbestrategien. Erklären Marketingstrategien anhand von Werbung im Internet. beschreiben durch Algorithmen personalisierte Werbung als Einflussfaktor auf die Konsumentscheidung Jugendlicher beurteilen die Personalisierung von Internet-Werbung. 			
Rechtliche Rahmenbedingungen für den Konsum Jugendlicher	 beschreiben rechtliche Rahmenbedingungen für den Konsum Jugendlicher ordnen einen jugendspezifischen Fall mit Hilfe von Gesetzestexten rechtlich ein. 	Politik & Co 8, S. 117	Geschäftsfähigkeit Vertrag Taschengeldparagraf	

Schuleigener Arbeitsplan - Klasse 9 – Politik-Wirtschaft Eingeführtes Schulbuch laut Beschluss der Fachkonferenz: Politik & Co. 9/10, Niedersachsen, Buchner Verlag, 2025.

Jahrgang 9/Thema: Grundrechte und Verfassungsprinzipien in Deutschland		Vorrangiges Basiskonzept: Ordnungen und Systeme		Geplanter Zeitrahmen: 1. Halbj.
Mögliche/ verbindliche Problemstellungen	Kompetenzerwerb: verbindliche Sach-/ Methoden- /Urteils-Kompetenzen: Die SuS	Möglicher/verbindlicher Materialbezug	verwendete verbindliche Fachkonzepte	Verbindliche Methoden-/ Medien- kompetenz/ Medienbildung
Demokratie vs. Diktatur (Einstieg mit dem Inselspiel möglich)	 beschreiben Staatsformen und deren Auswirkungen auf die Lebensführung der Bevölkerung. problematisieren diktatorisches Regieren aus Einwohnersicht. vergleichen die Regierungsformen Diktatur und Demokratie. beurteilen die Notwendigkeit von Mehrheitsentscheidungen. 	Politik & Co (2016): S. 10-13	Ordnungen und Systeme Rechtsstaat Grundrechte	"Inselspiel" als Planspiel
Einführung des Grundgesetzes: Unsere Grundrechte & die Verfassungsprinzipien in Art. 20 GG	 beschreiben die Grundrechte und die Verfassungsprinzipien in Deutschland. beurteilen die Bedeutung der Verfassungsprinzipien und der Grundrechte. 	Politik & Co. 9/10 2025: S. 12 – 17 Grundgesetz BPB-Heft: Grundgesetz für Einsteiger	Ordnungen und Systeme Grundrechte Recht Rechtsstaat	Arbeit mit dem Grundgesetz (Alle SuS erhalten ein eigenes Exemplar.)
Rechtsextremismus in Deutschland: (Inwieweit) gefährdet Rechtsextremismus das Demokratieprinzip?	 analysieren die Dimensionen rechtsextremistischer Einstellungen in Deutschland. erläutern das Demokratieprinzip des Grundgesetzes. 	Politik & Co. 9/10 2025: S. 112 - 123	Motive und Anreize Problem Demokratie	Analyse von Statistiken und Internetrecherche Arbeit mit dem Grundgesetz

	entwickeln Konzeptideen zur Bekämpfung rechtsextremistischer Einstellungen.			
Wie kann und sollte Demokratie verteidigt werden? – Das Prinzip der Wehrhaftigkeit	 beschreiben die verfassungsmäßigen Instrumente der wehrhaften Demokratie. überprüfen die Verfassungsfeindlichkeit bzw. Konformität einer Partei. arbeiten Argumente für und gegen Parteienverbote aus Texten heraus und vergleichen sie kriteriengeleitet. nehmen Stellung zur Frage, ob politische Parteien verboten werden sollen. 	Politik & Co. 9/10 2025: S. 124 – 127 Bezug zur AfD Fall NPD und Urteil des BVerfG	Ordnungen und Systeme Grundrechte Rechtsstaat Demokratie	Karikaturenanalyse Arbeit mit dem Grundgesetz Pro-Kontra- Debatte oder Fishbowl
Das Rechtsstaatsprinzip	 beschreiben die Kernmerkmale eines ausgebildeten Rechtsstaates. erklären Gefahren für den Rechtsstaat. erörtern, inwieweit der Rechtsstaat durch die Reform des BVerfG besser geschützt werden kann. erklären den Begriff der Menschenwürde. erörtern die Möglichkeiten staatlicher Eingriffe in das Recht auf Leben und körperliche Unversehrtheit in dilemmatischen Bedrohungssituationen. 	Politik & Co. 9/10 2025: S. 128 – 131 Bezug zum Fall Gäfgen	Ordnungen und Systeme Grundrechte Rechtsstaat	Arbeit mit dem Grundgesetz Debatte zu einem Dilemma

Jahrgang 9/Thema: Unternehmen	Jahrgang 9/Thema: Unternehmen und Arbeitsbeziehungen		ve und Anreize	Geplanter Zeitrahmen: 2. Halbj.
Mögliche/ verbindliche Problemstellungen	Kompetenzerwerb: verbindliche Sach-/ Methoden- /Urteils-Kompetenzen: Die SuS	Möglicher/verbindlicher Materialbezug	verwendete verbindliche Fachkonzepte	Verbindliche Methoden-/ Medien- kompetenz/ Medienbildung
Welt der Unternehmen - Eigenschaften von UnternehmerInnen - Grundfunktionen von Betrieben - Unternehmensziele Gründen einer fiktiven Schülerfirma	 beschreiben persönliche Voraussetzungen für eine erfolgreiche Existenzgründung. beschreiben betriebliche Grundfunktionen. erläutern Zielsetzungen von Unternehmen am Beispiel von Bahlsen sowie HEYHO und erörtern diese. entwickeln ein eigenes Unternehmenskonzept. 	Politik & Co. 9/10 2025: S. 138 - 149 Vorgaben & Material für den Jahrgangswettbewerb rund um	Motive und Anreize Akteure Interaktionen und Entscheidungen Kreislauf Märkte Werte Nachhaltigkeit	Selbstständiges Erarbeiten eines Themas Unternehmenssteckbrief erstellen (S. 150f.) Möglichkeit einer Betriebserkundung Erarbeitung einer fiktiven Schülerfirma (Recherche &
Wie können ArbeitnehmerInnen ihre Interessen im Unternehmen vertreten? - Rolle des Betriebsrates - Streikrecht & Tarifverhandlungen	 beschreiben die wesentlichen Elemente der Regelung von Arbeitsbeziehungen (z.B. Mitbestimmungsrechte sowie Arbeits- und Tarifrecht). arbeiten Interessen unterschiedlicher beteiligter Akteure anhand eines Konfliktes bei der Deutschen Bahn heraus. erörtern Lösungsmöglichkeiten für diesen Konflikt. 	die Schülerfirma Politik & Co. 9/10 2025: S. 152 – 156 & S. 178 – 191	Interaktionen und Entscheidungen Ordnungen und Systeme Konflikt Recht Partizipation	Präsentation) Analyse von Statistiken Rollenspiel zu einer Tarifverhandlung (S. 185 – 188)

Optional, falls noch Zeit ist: Soziale Marktwirtschaft als Wirtschaftsordnung (auch nur einzelne Elemente möglich)		Vorrangiges Basiskonzept: Ordnungen und Systeme		Geplanter Zeitrahmen: 2. Halbj.
Mögliche/ verbindliche Problemstellungen	Kompetenzerwerb: verbindliche Sach-/ Methoden- /Urteils-Kompetenzen: Die SuS	Möglicher/verbindlicher Materialbezug	verwendete verbindliche Fachkonzepte	Verbindliche Methoden-/ Medien- kompetenz/ Medienbildung
Das Sozialstaatsprinzip im Grundgesetz	 beschreiben den Sozialstaatsgebot des Grundgesetzes. erläutern das Sozialstaatsprinzip am Beispiel von Arbeitslosigkeit. 	Politik & Co. 9/10 2025: S. 196 – 197	Ordnungen und Systeme Wirtschaftsordnung Solidarität Sozialstaat	Arbeit mit dem Grundgesetz
Das System der gesetzlichen Sozialversicherungen	 beschreiben Grundlagen sozialer Sicherung in Deutschland. reflektieren das System staatlicher Sicherung 	Politik & Co. 9/10 2025: S. 198 – 201 & S. 206 – 210	Ordnungen und Systeme Wirtschaftsordnung Solidarität Sozialstaat Gerechtigkeit	
Vorstellungen sozialer Gerechtigkeit im Sozialstaat	 erklären Leistungs-, Bedarfsgerechtigkeit und egalitäre Gerechtigkeit als Bewertungsmaßstäbe. ordnen Elemente sozialer Sicherung in Gerechtigkeitsbegriffe ein. 	Politik & Co. 9/10 2025: S. 202 – 205	Ordnungen und Systeme Wirtschaftsordnung Solidarität Sozialstaat Gerechtigkeit	
Die Kontroverse um das Bürgergeld	 beschreiben das Bürgergeld als staatliche Maßnahme zur sozialen Absicherung. bewerten staatliche Eingriffe in die Soziale Marktwirtschaft. 	Politik & Co. 9/10 2025: S. 211 - 221	Motive und Anreize Wirtschaftsordnung Solidarität Sozialstaat Gerechtigkeit	Analyse von Statistiken Auswertung von Haushaltsplänen Simulation einer

				Talk-Show
Schutz der natürlichen Grundlagen als wirtschaftspolitisches Ziel	 erklären mit dem Grundgesetz Art. 20a Umweltschutz als staatliche Aufgabe. 	Politik & Co. 9/10 2025: S. 230 – 236	Motive und Anreize Wirtschaftsordnung Nachhaltigkeit Sozialstaat	Arbeit mit dem Grundgesetz Analyse von
Was ist das Klimageld und wie würde es wirken? (Analyse mit WKL)	 beschreiben das Klimageld als wirtschaftspolitische Maßnahme. analysieren mithilfe des erweiterten Wirtschaftskreislaufs die Wirkungsweise des Klimageldes. 	S. 226 – 229 & 237 - 239	Kreislauf	Statistiken Modell des erweiterten Wirtschaftskreislaufs als Analysetool
Grundprinzipien der Sozialen Marktwirtschaft	 erklären das Konzept der Sozialen Marktwirtschaft. erläutern das Verhältnis von Markt und Staat in dieser Wirtschaftsordnung. 	Politik & Co. 9/10 2025: S. 240 – 243	Ordnungen und Systeme Wirtschaftsordnung Staat Gerechtigkeit	
Rolle des Staates in der Sozialen Marktwirtschaft: Ist das Klimageld eine sinnvolle Maßnahme der Umwelt- und Sozialpolitik?	erörtern Möglichkeiten und Grenzen staatlichen Handelns in der Sozialen Marktwirtschaft.	Politik & Co. 9/10 2025: S. 244 - 246	Ordnungen und Systeme Wirtschaftsordnung Nachhaltigkeit Sozialstaat	Karikaturenanalyse Pro-Kontra-Debatte

Schuleigener Arbeitsplan - Klasse 10 – Politik-Wirtschaft Eingeführtes Schulbuch laut Beschluss der Fachkonferenz: Politik & Co. 9/10, Niedersachsen, Buchner Verlag, 2025.

Jahrgang/Thema: Jg. 10 – Vorbereitung auf das Schülerbetriebspraktikum (SBP)		Vorrangiges Basiskonzept: Ordnungen und Systeme		Geplanter Zeitrahmen: 1. Halbj.
Mögliche/ verbindliche Problemstellungen	Kompetenzwerwerb: verbindliche Sach-/ Methoden- /Urteils-Kompetenzen:	Möglicher/verbindlicher Materialbezug	verwendete verbindliche Fachkonzepte	Verbindliche Methoden-/ Medien- kompetenz/ Medienbildung
Einen Praktikumsplatz finden – Soll ich werden, was ich mir erträume? - Was ist eigentlich Arbeit? (fakultativ) - Passt mein Wunschberuf zu meinen Vorstellungen? - Sicher und langweilig oder prekär und herausfordernd? Beschäftigungsverhältnisse im Vergleich - Typisch Junge oder typisch Mädchen? Geschlechtsspezifische Berufswahl (fakultativ) - Wird alles anders? Zukünftige Herausforderungen der Arbeitswelt	 beschreiben verschiedene Aspekte von Arbeit charakterisieren (ihre) Erwartungen an eine Berufstätigkeit erläutern mögliche Auswirkungen einer geschlechtertypischen Berufswahl charakterisieren ihre eigenen Stärken und Interessen bezogen auf die spätere Berufswahl beschreiben die Anforderungen von Unternehmen an zukünftige Mitarbeiter:innen entwickeln Vorstellungen, welche Auswirkungen Fachkräftemangel, Digitalisierung, etc. auf die Arbeitswelt haben beschreiben Stationen zur Berufswahl führen einen Bewerbungsprozess für das Betriebspraktikum durch 	Politik & Co. 9/10 2025: S.158-177 schulpraktikumsfinder.de arbeitsagentur.de/berufenet planet-beruf.de CHECK-U Unterlagen der Schule zum SBP (Informationen, Elternbrief, Schreiben an das Unternehmen & Bestätigung) Heft "Das Betriebspraktikum" (Wochenschauverlag) Heft "Erfolgreich bewerben" (Sparkassen SchulService)	Interaktionen und Entscheidungen Sozialstaat Interaktion	4 Doppelstunden Online-Tools der Agentur für Arbeit & des LK Harburg Bewerbung (telefonisch, vor Ort oder via E-Mail/Online- Portal) Rollenspiel "Vorstellungsgespräch"

Jahrgang/Thema:		Vorrangiges Basiskonzept: Ordn Systeme	ungen und	Geplanter Zeitrahmen: 1. Halbj.	
Jg. 10 – Der politische Willensbildu Deutschland	ngs- & Entscheidungsprozess in				
Mögliche/ verbindliche Problemstellungen	Kompetenzwerwerb: verbindliche Sach-/ Methoden- /Urteils-Kompetenzen: Die SuS	Möglicher/verbindlicher Materialbezug	verwendete verbindliche Fachkonzepte	Verbindliche Methoden-/ Medien- kompetenz/ Medienbildung	
Demokratisch zusammenleben Welche Formen der Demokratie gibt es? Wie werden Entscheidungen getroffen? Möglichkeiten für mehr Bürgerbeteiligung (fakultativ)	 entwickeln eigene Grundsätze für ein (demokratisches) Zusammenleben vergleichen repräsentative und plebiszitäre Demokratiemodelle in Grundzügen beurteilen die Forderung nach mehr Partizipationschancen auf der Bundesebene durch Bürgerräte 	Inselspiel (z.B. Juniorwahl oder eigene Materialien – Iserv, Fachschaft Politik-Wirtschaft) Politik & Co. 9/10 2025 S.86-91	Ordnungen und Systeme Repräsentation Partizipation	2 Doppelstunden Einführung kategoriale Urteilsbildung (Effizienz und Legitimität)	
Wahlen in der deutschen Demokratie - Bedeutung von Wahlen - Wahlsysteme im Vergleich - Das System der Bundestagswahl - Personalisiertes Verhältniswahlrecht - Wahlrechtsgrundsätze	 beschreiben die Bedeutung von Wahlen analysieren das (Nicht-) Wählerverhalten beschreiben die Grundfunktionen von Wahlen beschreiben das Wahlsystem zum deutschen Bundestag vergleichen und bewerten demokratische Wahlsysteme beschreiben die Wahlrechtsgrundsätze bewerten den politischen Einfluss Jugendlicher und die Forderung nach einem Wahlalter von 16 Jahren auf Bundesebene 	Politik & Co. 9/10 2025: S.58-64, S.71-74, S.78-80 & S.83-85 Unterrichtsmaterial der Juniorwahl Wahl-O-Mat	Interaktion und Entscheidungen Legitimation Partizipation	3 Doppelstunden Juniorwahl Statistiken analysieren Pro-Kontra-Debatte	

Einführung der kategorialen Urteilsbildung		beurteilen mit Hilfe des Sach- und Werturteils die Forderung nach einer Herabsenkung des Wahlalters auf 16 Jahre – auch bei Bundestagswahlen	Politik & Co. 9/10 2025: S.83-85 & S.75-77	Urteilsbildung	1 Doppelstunde Vertiefung kategoriale Urteilsbildung
Parteien - Welche Rolle spielen Parteien im politischen Prozess? - Wer stellt was zur Wahl?	•	beschreiben Aufgaben und Funktionen der Parteien im politischen Prozess analysieren und bewerten die Positionen der politischen Parteien	Politik & Co. 9/10 2025: S.22-24 & S.65-70	Interaktion und Entscheidungen Legitimation Partizipation	2 Doppelstunden (Online-)Recherche Steckbrief erstellen
Interessenverbände - Verbände mischen sich ein – (warum) dürfen sie das?	•	analysieren die politische Einflussnahme von Interessenverbänden bewerten die Legitimität des politischen Einflusses von Interessenverbänden	Politik & Co. 9/10 2025: S.25-27 & S.51 Respekt-Reportage: Lobbyismus – Wer steuert die Demokratie?	Interaktion und Entscheidungen Legitimation Partizipation	1 Doppelstunde Recherche: abgeordnetenwatch.de Politikzyklus
Bedeutung von Medien für die Demokratie - Welchen Beitrag leisten (soziale) Medien bei der Informationsbeschaffung? - Sind die freien Medien in Gefahr? - Warum sind diese für die Demokratie unverzichtbar? - Dürfen Medien alles? - Welchen Einfluss haben Desinformation und Fake News? - Wie erkenne ich Fake News?	•	erläutern die Funktion von Medien für ein demokratisches System arbeiten die Einschränkungen der Pressefreiheit heraus problematisieren faktische Gefährdungen der Pressefreiheit arbeiten Regeln für journalistische Arbeit heraus (Pressekodex) erläutern und bewerten die Gefahren von Desinformation und Fake News für die Demokratie	Politik & Co. 9/10 2025: S.94-111 App Fake News Fobizz: Fake News erkennen Angebote von einfach.Medien (NDR): Workshops & Material	Ordnungen und Systeme Verfassung Transparenz Kontrolle	5 Doppelstunden Analyse des eigenen Internet-Nutzungsverhaltens zur politischen Information Vergleichende Analyse von Fernsehund Internet-Nachrichten-formaten Reel mit politischer Botschaft erstellen
Verfassungsorgane - Wie kommt die Bundesregierung zu	•	beschreiben den typischen Verlauf einer Regierungsbildung. analysieren Sie die Machtmittel des/der Bundeskanzler:in	Politik & Co. 9/10 2025: S.28-48	Herrschaft Institutionen Macht Kontrolle	4 Doppelstunden Präsentation zu den einzelnen Institutionen

Gesetzesvorschlägen? - Wird im Deutschen Bundestag einfach nur abgestimmt? - Welche Rolle spielt der Bundesrat bei der Gesetzgebung? - Welchen Einfluss hat der/die Bundespräsident:in auf die Gesetzgebung? - Könnte das Bundesverfassungsgericht ein Gesetz eigenständig stoppen?	 beschreiben die Aufgaben und Arbeitsweise des Bundestags erläutern die Mittel der Regierungskontrolle durch die Opposition. erläutern und bewerten das Spannungsverhältnis zwischen freiem Mandat und Fraktionsdisziplin beschreiben die Rolle des Bundesrates im Gesetzgebungsprozess. beschreiben die Verfassungsrechtliche Stellung des Bundespräsidenten. beschreiben die verfassungsrechtliche Stellung und die wesentlichen Aufgaben des Bundesverfassungsgerichts. 		Repräsentation Subsidiarität Legalität	Einführung Power Point Karikaturen analysieren Politikzyklus kategoriale Urteilsbildung
Gesetzgebungsprozess - Wie ist die Gewaltenteilung in Deutschland umgesetzt?	 erläutern den Gesetzgebungsprozess in der BRD. erklären konkrete Einflussmöglichkeiten von Interessenverbänden auf diesen Prozess. 	Politik & Co. 9/10 2025: S.51-57		1 Doppelstunde "Schule als Staat" Planspiel Politikzyklus

Jahrgang/Thema:	Jahrgang/Thema: Jg. 10 – Die Europäische Union – Bedeutung und Kontroversen		Vorrangiges Basiskonzept: Ordnungen und Systeme		
Mögliche/ verbindliche Problemstellungen	Kompetenzwerwerb: verbindliche Sach-/ Methoden- /Urteils-Kompetenzen: Die SuS	Möglicher/verbindlicher Materialbezug	verwendete verbindliche Fachkonzepte	Halbj. Verbindliche Methoden-/ Medien-kompetenz/ Medienbildung	
Bedeutung der EU - Wo beeinflusst die EU meinen Alltag?	beschreiben das eigene Bild von der EU	Politik & Co. 9/10 2025: S.250-253	Motive Anreize Bedürfnisse Werte	1 Doppelstunde Vorträge von Gastschülern: "Wie wird die EU anderswo wahrgenommen?"	
Motive der europäischen Integration und Erweiterung - Warum (so viel) EU?	 Geben Motive und Werte der europäischen Einigung wieder erläutern die Frieden erhaltende Wirkung der EU bewerten die Integrationsleistung der EU 	Politik & Co. 9/10 2025: S.254-259	Ordnungen und Systeme Rechtsstaat Marktwirtschaft Integration Motive Anreize Sicherheit	2 Doppelstunden Bilder, Grafiken, Statistiken, Karikaturen analysieren Film: Gründung der EU Europäische Haus malen lassen	
Politische Entscheidungen in der EU - Welche Rolle spielt die Europäische Kommission? - Wie unterscheiden sich die Rechtsakte in der EU	 beschreiben die Aufgaben und Funktionen und das Zusammenwirken von EU- Institutionen analysieren das Zustandekommen eines Rechtsaktes mithilfe des Politikzyklus 	Politik & Co. 9/10 2025: S.260-283	Ordnungen und Systeme Demokratie	4 Doppelstunden Gesetzgebungs- prozess Wiederholung des Politikzyklus	

voneinander? - Welche Aufgaben und Funktionen hat das Europäische Parlament? - Sollte dem EU-Parlament ein Initiativrecht gegeben werden? - Welche Rolle spielt der Ministerrat? - Wie werden Rechtsakte in der EU beschlossen? - Was macht der Europäische Gerichtshof? - Regelt die EU zu viel?	vergleichen die EU-Institutionen und die bundesdeutschen Verfassungsorganen sowie die Gesetzgebungsprozesse in der EU und Deutschland			
Die wirtschaftliche und soziale Integration der EU - Freizügigkeit – ein Gewinn für alle? - Welche Chancen und Risiken birgt der EU-Binnenmarkt?	 erklären Bedeutung, Funktionsweise und Freiheiten des europäischen Binnenmarktes erläutern und diskutieren die Chancen und Risiken des EU- Binnenmarktes 	Politik & Co. 9/10 2025: S. 284-297	Motive und Anreize Legitimation Partizipation	Statistiken analysieren kategoriale Urteilsbildung
Die (zukünftige) Asylpolitik der EU	 beschreiben Fluchtursachen analysieren die Entwicklung von Flüchtlingszahlen erläutern politische, gesellschaftliche und wirtschaftliche Auswirkungen stark steigender Asylbewerberzahlen in der EU erläutern die Bedeutung von internationalen Regelungen zum Flüchtlingsschutz beschreiben Grenzsicherheitsmaßnahmen der 	Politik & Co. 9/10 2025: S.298-315	Motive und Anreize Problem Programm Sicherheit Entscheidungen Legitimität Interaktion und Entscheidung	Statistiken analysieren Interview mit Flüchtlingen Film "Die Kinder von Aleppo" (Kc) Positionslinie Debatte führen

	 EU bewerten den Umgang der EU mit Flüchtlingen entwickeln Ideen, wie die zukünftige Asylpolitik der EU aussehen soll 			
 Entwicklungsszenarien für die EU Wer kann EU-Mitglied werden? Welche wesentlichen Spannungen herrschen in der EU? Sollte sich die EU erweitern oder institutionell reformieren? 	 beschreiben historische sowie mögliche zukünftige Erweiterungen der EU erklären die Kopenhagener Kriterien arbeiten Herausforderungen einer Erweiterung heraus beurteilen eine Erweiterung und Vertiefung der europäischen Integration 	Politik & Co. 9/10 2025: S.316-325	Motive und Anreize Bedürfnisse Freiheit Sicherheit Interesse Marktwirtschaft	Länderanalyse (fächerübergreifend Erdkunde z.B. Türkei, Rumänien, Bulgarien)

Schuleigener Arbeitsplan - Klasse 11 – Politik-Wirtschaft Eingeführtes Schulbuch laut Beschluss der Fachkonferenz: Einführungsphase, Niedersachsen, Buchner Verlag, 2022.

Studien- und Berufsorientierung		-	orrangiges Basiskonzept: etriebspraktikum, Motiv und Anreiz	
Mögliche / verbindliche Problemstellungen	verbindliche Sach- / Methoden / Urteils- Kompetenzen: Die SuS	Möglicher / verbindlicher Materialbezug	verwendete verbindliche Fachkonzepte	Verbindliche Methoden- / Medien- kompetenz / Medienbildung
Kann ich, was ich will – will ich, was ich kann? Meine Neigungen und Fähigkeiten unter der Lupe - Welche Bedeutung hat Arbeit für die Lebensplanung? - Meine Interessen und Einstellungen - Meine Eigenschaften und Fähigkeiten - Wie finde ich, was zu mir passt?	Charakterisieren ihre eigenen Stärken und Interessen bezogen auf die spätere Berufswahl	Einführungsphase, S. 161-169	Motiv und Anreize	Gute Unterlagen in Abibox Einführungsphase

- Durchführung - Organisation der Besuche - Einführung in Word und Vorgaben des Formates - Vorgaben zur Posterpräsentation - Vorgaben für die mündliche Reflexion (KEL)	•	Führen ein Betriebspraktikum durch Beschreiben Praxiserfahrungen Reflektieren ihr eigenes Verhalten Beurteilen das Betriebspraktikum als mögliche Berufswahl	Einführungsphase, S. 191-194	Interaktion und Entscheidungen Berufswahl	Betreuung ausschließlich durch den Politik- Wirtschaftslehrer Einheitlicher Termin für die Abgabe des Posters zum Betriebs- praktikum KEL zum Betriebs- praktikum ersetzt eine Klausur im ersten Halbjahr
Orientieren – Studium oder Ausbildung? - Ausbildung - Duales Studium - Studium - Termine und Fristen - Bewerben - Auswahlverfahren - Erweiterung auf Auslandsstudium/Bundesfreiwilligendienst/Au-Pair möglich	•	Beschreiben Geschäftsfelder, Tätigkeitsbereiche und Ausbildungsangebote von Betrieben in der Region bzw. von Hochschulen und Fachhochschulen Beurteilen die Besonderheiten der einzelnen Anforderungen	Einführungsphase, S. 170-185	Interaktion und Entscheidungen und Motive und Anreize	Book Creator
Bewerbung über das Betriebspraktikum hinaus - Verfassen eines Bewerbungsanschreiben - Schriftlichen Lebenslauf - Checkliste	•	Erläutern den Bewerbungsprozess	Einführungsphase, S. 186-190	Motive und Anreize	Online Bewerbung Recherche

Jahrgang/Thema Jahrgang 11 - Wandel der Arbeitswelt in der globalisierten Gesellschaft		Vorrangiges Basiskonzept: In Entscheidungen	Geplanter Zeitrahmen: 1. Halbj.	
Mögliche/ verbindliche Problemstellungen	Kompetenzwerwerb: verbindliche Sach-/ Methoden- /Urteils-Kompetenzen: Die SuS	Möglicher/verbindlicher Materialbezug	verwendete verbindliche Fachkonzepte	Verbindliche Methoden-/ Medien- kompetenz/ Medienbildung
Wie verändert sich die Arbeitsorganisation? – am Beispiel einer Betriebsversammlung	 beschreiben Herausforderungen für Arbeitnehmer in einer zunehmend digitalisierten und globalisierten Wirtschaft arbeiten externe und interne Einflüsse für Veränderungen innerhalb der "Senzorga AG" heraus analysieren den fiktiven Arbeitskonflikt diskutieren Chancen und Risiken der "Modernisierungs- und Digitalisierungsstrategie" der "Senzorga AG" 	Einführungsphase S. 12-15	Interdependenzen Sozialer Wandel Arbeitsteilung Spezialisierung	Eine Betriebsversammlung durchführen (vgl. Buch S.15) Pressemitteilung erstellen
Die Industrie 4.0 – Chance oder Risiko?	 beschreiben Herausforderungen für Arbeitnehmer in einer zunehmend digitalisierten und globalisierten Wirtschaft analysieren eine Karikatur können die Typologie der Erwerbsarbeit erläutern erläutern (potentielle) Auswirkungen der Digitalisierung auf den Arbeitsmarkt erörtern Chancen und Risiken der Industrie 4.0 	Einführungsphase S. 16-19	Interdependenzen Sozialer Wandel Arbeitsteilung Spezialisierung	Eine Karikatur analysieren

Die Entgrenzung der Arbeit – Freud oder Leid der Arbeitnehmer:innen?	 vergleichen (idealtypische) Arbeitsverträge miteinander begründen aus ihrer persönlichen Sichtweise, welcher Arbeitsvertrag von ihnen bevorzugt werden würde beschreiben die Entgrenzung der Arbeit als Charakteristikum des	Einführungsphase S. 20-22	Interdependenzen Sozialer Wandel	Fachbegriffe erklären
Welche Folgen haben atypische Arbeitsverhältnisse?	 erklären die Fachbegriffe atypische Beschäftigung und Normalarbeitsverhältnis analysieren Statistiken erläutern Motive atypischer Beschäftigungsverhältnisse aus Sicht der Unternehmen und der Beschäftigten entwickeln eigene Forderungen an die staatliche Arbeitsmarktpolitik 	Einführungsphase S. 23-27	Interdependenzen Sozialer Wandel Arbeitsteilung Spezialisierung	Statistiken analysieren (vgl. Buch S.74) Fobizz: KI-Chat mit einem Politiker
Der Fachkräftemangel – ein unlösbares Problem?	 beschreiben das Phänomen des Fachkräftemangels in Deutschland erläutern die wesentlichen gesellschaftlichen Ursachen des Fachkräftemangels entwickeln konkrete Maßnahmen zur Bewältigung des (drohenden) Fachkräftemangels diskutieren vorgeschlagene Maßnahmen zur Bewältigung des (drohenden) Fachkräftemangels 	Einführungsphase S. 28-29	Interdependenzen Sozialer Wandel Arbeitsteilung Spezialisierung	Internetrecherche: Aktualitätsbezug zur derzeit diskutierten Lösungsansätzen in verschiedenen Branchen möglich (z. B. Pflege, Schulen, Handwerker)

Gender Pay Gap – erklärbar oder Diskriminierung?	 beschreiben das gesellschaftliche Problem, auf das mit dem Equal Pay Day aufmerksam gemacht werden soll analysieren Statistiken erklären das Zustandekommen des bereinigten und unbereinigten Gender Pay Gaps diskutieren Maßnahmen zur Überwindung des Gender Pay Gaps hinsichtlich ihrer Wirksamkeit und Durchsetzbarkeit 	Einführungsphase S. 30-33	Interdependenzen Sozialer Wandel Arbeitsteilung Spezialisierung	Statistiken analysieren (vgl. Buch S.74) Entwicklung des Equal Pay Days in den vergangenen Jahren aufzeigen
Brauchen wir ein Recht auf Homeoffice?	 positionieren sich zu der Idee eines Arbeitnehmerrechts auf Homeoffice erläutern Probleme und Herausforderungen, die sich im Zusammenhang mit dem Arbeiten im Homeoffice ergeben (können) Nehmen multiperspektivisch Stellung zu der Idee eines Arbeitnehmerrechts auf Homeoffice 	Einführungsphase S. 34-37	Interdependenzen Sozialer Wandel Arbeitsteilung Spezialisierung	Sachverhalte und Probleme multiperspektivisch beurteilen (vgl. Buch S. 38-39)
Herausforderungen einer sich wandelnden Produktionsstruktur	 beschreiben die Entwicklungen der Produktionsstruktur (technologischer Wandel, Digitalisierung) in Deutschland. erläutern die Beschäftigungsstruktur und die Produktionsstruktur in Deutschland mithilfe der Drei-Sektoren-Hypothese. überprüfen, ob Deutschland und die Welt im digitalen Kapitalismus 	Einführungsphase S. 46-49	Interdependenzen Sozialer Wandel Arbeitsteilung Spezialisierung	Statistiken analysieren (vgl. Buch S.74)

	angekommen sind			
Clickworking – die schöne neue Arbeitswelt?	 beschreiben Herausforderungen für Arbeitnehmer in einer zunehmend digitalisierten und globalisierten Wirtschaft analysieren Statistiken erörtern Chancen und Risiken einer digitalisierten Arbeitswelt. 	Einführungsphase S. 50-53	Interdependenzen Sozialer Wandel Arbeitsteilung Spezialisierung	einen Kurzfilm zu einem Fallbeispiel analysieren Statistiken analysieren (vgl. Buch S.74)
Die globale Mindeststeuer – (k)eine gute Idee?	 erläutern die Probleme und Herausforderungen einer wirksamen Unternehmensbesteuerung im Zeitalter des digitalen Kapitalismus fassen Texte zur einer Digitalsteuer strukturiert zusammen erörtern die Forderung nach einer (europäischen) Digitalsteuer 	Einführungsphase S.54-57	Interdependenzen Internationale Beziehungen Macht	Texte strukturiert zusammenfassen (vgl. Buch S. 58-59) Internetrecherche: Aktualitätsbezug zu einem global agierenden Unternehmen (z. B. Google, Amazon, Meta)

Jahrgang/Thema Jahrgang 11 – Globale politische Prozesse		Vorrangiges Basiskonzept: Ordnungen und Systeme		Geplanter Zeitrahmen: 1. Halbj.
Mögliche/ verbindliche Problemstellungen	Kompetenzwerwerb: verbindliche Sach-/ Methoden- /Urteils-Kompetenzen: Die SuS	Möglicher/verbindlicher Materialbezug	verwendete verbindliche Fachkonzepte	Verbindliche Methoden-/ Medien- kompetenz/ Medienbildung
UNO – funktionierende Organisation für Hilfe weltweit? (Alternative: Mit aktueller Problematik einsteigen)	 beschreiben die UNO als Akteur für politische Kooperation. Charakterisieren die Corona- Pandemie als globales Problem- 	Einführungsphase S. 130-133	Internationale Beziehungen Menschenrechte Wettbewerb	Statistiken analysieren (vgl. Buch S.74)
"Wir, die Völker" - die ÚNO als Organ supranationaler Kooperation!?	 beschreiben die UNO als Akteur für politische Kooperation. erklären Aufbau und Ziele der UNO Erläutern Chancen und Grenzen der supranationalen Kooperation innerhalb des Systems der UNO 	Einführungsphase S. 134-137	Völkerrecht Menschenrechte Internationale Beziehungen	Erklärfilm zu den Vereinten Nationen
Verhandlungen über knappe Impfstoffe – eine Verteilerkonferenz (Alternative: aktuelle Problematik aufgreifen)	 simulieren eine Verteilerkonferenz reflektieren die Verteilerkonferenz arbeiten Ursachen für die ungleiche Verteilung von Impfstoffen heraus 	Einführungsphase S. 138-143	Völkerrecht Menschenrechte Internationale Beziehungen Wettbewerb	Eine Verteilerkonferenz durchführen
Die Agenda 2030 – sinnvolle Ziele für nachhaltige Entwicklung	 analysieren Ziele der Agenda 2030 (Ziele für nachhaltige Entwicklung) der UNO erörtern Möglichkeiten und Grenzen der UNO, nachhaltige Entwicklung zu fördern. 	Einführungsphase S. 138-155	Völkerrecht Menschenrechte Internationale Beziehungen	Internetrecherche: Zwischenbilanz der Agenda 2030 überprüfen Eine Karikatur analysieren

Der UN-Sicherheitsrat – (un)reformierbar?	•	charakterisieren den UN- Sicherheitsrat als zentrales Organ der internationalen Friedenssicherung beurteilen Reformvorschläge.	Eigenes Material, (z. B. Kolleg Politik-Wirtschaft – grundlegendes und erhöhtes Anforderungsniveau, Qualifikationsphase 13 (2024) S. 49-51)	Völkerrecht Internationale Beziehungen Macht	Sachverhalte und Probleme multiperspektivisch beurteilen (vgl. Buch S. 38-39)
Konfliktanalyse an einem aktuellen Fallbeispiel	•	analysieren einen aktuellen Konflikt (u.a. Ursachen, Verlauf, Rolle der Vereinten Nationen)	Eigenes Material, z. B. Russland- Ukraine, Nahostkonflikt etc.	Völkerrecht Menschenrechte Internationale Beziehungen	Konfliktanalyse Konflikt grafisch darstellen
Simulation einer Krisensitzung des UN-Sicherheitsrats	•	analysieren den fiktiven Konflikt zwischen Adraab und Roodod aus verschiedenen Perspektiven entwickeln Lösungsansätze für den fiktiven Konflikt zwischen Adraab und Roodod	Planspiel im IServ-Ordner abgespeichert: Fachgruppe Politik » Planspiele » Planspiel - Krisensitzung des UN- Sicherheitsrats (ca. 2 DS)	Völkerrecht Menschenrechte Internationale Beziehungen	Handlungs- orientierung Eine Sicherheits- ratssitzung simulieren

Jahrgang/Thema Jahrgang 11 – Globale ökonomische Prozesse		Vorrangiges Basiskonzept: Ordnungen und Systeme		Geplanter Zeitrahmen: 1. Halbj.
Mögliche/ verbindliche Problemstellungen	Kompetenzwerwerb: verbindliche Sach-/ Methoden- /Urteils-Kompetenzen: Die SuS	Möglicher/verbindlicher Materialbezug	verwendete verbindliche Fachkonzepte	Verbindliche Methoden-/ Medien- kompetenz/ Medienbildung
Motive und Strategien der Internationalisierung von Wirtschaftsunternehmen / Warum ist es für die Symrise AG vorteilhaft sich zu internationalisieren?	 beschreiben die Situation von Unternehmen im internationalen Wettbewerb. analysieren Internationalisierungsstrategien von Unternehmen (Beschaffung, Produktion, Absatz). erläutern Chancen und Risiken der Internationalisierung von deutschen Unternehmen 	Einführungsphase S. 64-72	Internationale Beziehungen Menschenrechte Wettbewerb	Statistiken analysieren (vgl. Buch S.74) Imagefilm von Symrise analysieren
(Wie) Sichert der Bund Unternehmenstätigkeiten im Ausland ab?	erörtern kriterienorientiert die Bedeutung politischer Rahmensetzungen für die Internationalisierungsstrategien von Unternehmen.	Einführungsphase S. 73	Internationale Beziehungen Menschenrechte Wettbewerb	Sachverhalte und Probleme multiperspektivisch beurteilen (vgl. Buch S. 38-39) Aktualitätsbezug (z. B. Investitionen in Russland)
Globalisierung – was bedeutet das eigentlich?	 erläutern die vier Dimensionen der Globalisierung an eigenen Beispielen charakterisieren ihren Alltag als Beispiel für eine globalisierte Welt 	Einführungsphase S. 76-79	Internationale Beziehungen Menschenrechte Wettbewerb	Fachbegriffe erklären

Die Globalisierung – Fluch oder Segen? - Wie verändert die Globalisierung die Beschäftigung in Deutschland? - Welche Folgen hat unser Konsum international?	 analysieren die Bedeutung von Globalisierungsprozessen für die Veränderung der Beschäftigung in Deutschland Arbeiten die Zusammenhänge zwischen dem Konsum in Deutschland und den Arbeitsbedingungen in Südostasien heraus 	Einführungsphase S. 79-84	Internationale Beziehungen Menschenrechte Wettbewerb	Statistiken analysieren (vgl. Buch S.74) Dokumentation zu Arbeitsbedingungen in Südostasien analysieren
Brauchen wir ein Lieferkettengesetz?	diskutieren die Idee eines deutschen (oder europäischen) Lieferkettengesetzes	Einführungsphase S. 84-88	Internationale Beziehungen Menschenrechte Wettbewerb	Eine Talkshow durchführen (vgl. Buch S.89-90)
Warum Welthandel? Tendenzen und Erklärungen	 beschreiben ökonomische Indikatoren für einen globalen Handel Erläutern Gründe für den globalen Handel (z. B. Kostensenkungen, Liberalisierung, Deregulierung, Kostenvorteile) Erörtern Chancen und Risken der weltwirtschaftlichen Verflechtungen 	Einführungsphase S. 98-108	Internationale Beziehungen Menschenrechte Wettbewerb	Statistiken analysieren (vgl. Buch S.74)
Konflikte um den internationalen Handel	 analysieren einen aktuellen globalen Handelskonflikt erläutern die Rolle der WTO im Welthandel 	Nach Möglichkeit ein aktuelles Fallbeispiel (Buch S. 110-118)	Internationale Beziehungen Menschenrechte Wettbewerb	Konfliktanalyse
Weltweiter Freihandel – immer sinnvoll für alle?	 erläutern die beiden außenhandelspolitischen Leitbilder Freihandel und Protektionismus erörtern Chancen und Risiken internationalen Handels. 	Einführungsphase S. 122-125	Internationale Beziehungen Menschenrechte Wettbewerb	Sachverhalte und Probleme multiperspektivisch beurteilen (vgl. Buch S. 38-39 und Buch S.119-121)